

Salzgitter AG lässt Papenburg abblitzen

Konsortium mit dem Bauunternehmer aus Hannover scheitert

VON KHANG MISCHKE UND
FRANK JOHANNSEN

Salzgitter. Die Salzgitter AG hat das Übernahmeangebot des Bauriesen Günter Papenburg und eines Recyclingunternehmens eigenen Angaben zufolge abgelehnt. Die Verkaufsgespräche mit dem Konsortium aus dem hannoverschen Bauunternehmer und der zu Remondis gehörenden TSR Recycling seien beendet worden, teilte das Unternehmen mit. Als Grund nannte der im SDax notierte Stahlproduzent „signifikant unterschiedliche Vorstellungen über den aktuellen und zukünftigen Wert des Unternehmens“.

„Die Salzgitter AG bleibt ein eigenständiges Unternehmen“, wurde der Vorstandsvorsitzende Gunnar Groebler zitiert. Die Salzgitter-Aktie rutschte kurz nach Bekanntwerden auf der Handelsplattform Tradegate gegenüber dem Xetra-Schlusskurs um 5,3 Prozent ab. Das Konsortium hatte früheren Angaben zufolge ein nicht-bindendes Angebot von rund 18,50 Euro je Aktie vorgelegt. Am Tag der Ablehnung war das



Die Salzgitter AG hat das Übernahmeangebot des Bauunternehmens Papenburg abgelehnt.

FOTO: RUDOLF KARLICEK SALZGITTER

Papier bei 24 Euro aus dem Handel gegangen. „Wir glauben fest an die Zukunftsfähigkeit der Salzgitter AG“, sagte Groebler. Deshalb setze das Unternehmen den Weg der Eigenständigkeit „konsequent

und im engen Schulterschluss“ mit den übrigen Interessengruppen im Konzern fort. „Gemeinsam vertrauen wir in unsere Stärke als Vorreiter der Transformation der gesamten Stahlindustrie“, so Groebler.

Das Unternehmen GP Günter Papenburg ist mit 25 Prozent bereits zweitgrößter Aktionär des Stahlherstellers. Der größte Anteilseigner – das Land Niedersachsen – stand einer Übernahme von Anfang an skeptisch

gegenüber. Die Entscheidung sei für die Landesregierung nachvollziehbar, hieß es in einer vom niedersächsischen Finanzministerium am Wochenende veröffentlichten Mitteilung. Auch die IG Metall hatte sich in der Vergangenheit deutlich gegen die Pläne ausgesprochen und sich mit Protestaktionen zur Wehr gesetzt. Die Gewerkschaft befürchtete massive Auswirkungen auf die Beschäftigung und die Mitbestimmung im Unternehmen, sollte der Stahlkonzern seine Unabhängigkeit verlieren.

Bereits Ende März hatte Groebler angekündigt, angesichts roter Zahlen seinen Sparkurs zu verschärfen. Statt der bisher angepeilten 250 Millionen Euro pro Jahr sollen bis 2028 nun jährlich 500 Millionen Euro eingespart werden. Personalabbau stehe dabei nicht im Vordergrund. Ganz ohne Stellenabbau werde es aber nicht gehen, räumte der Salzgitter-Chef ein. Der solle aber sozialverträglich erfolgen. Über Details werde nun mit den Arbeitnehmervertretern verhandelt.

Dachrinnenreinigung

**1,50 € pro lfd. Meter diverse Kleinreparaturen,
Neukunden Rabatt 20% mit dem Code
„HALLO WOCHENENDE“
Handwerker hat freie Termine
Tel. 0155 10917782**

12565601_002425



VAN DER HORST WOHNEN

TOP MIETWOHNUNGEN

in Salzgitter-Gebhardshagen, Thiede und Bad

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



www.salzgitter-wohnen.de • 05341 2989 003

13636601_002425

VHS-Kurs: „Auf den Hund gekommen“

Salzgitter. Einen Hund ins Haus zu holen, erfordert eine sorgfältige Vorbereitung. Daher startet die Volkshochschule Lebenstedt am Montag, 28. April, von 17 bis 19.15 Uhr in der Volkshochschule Lebenstedt den Kurs „Auf den Hund gekommen – artgerechte Ausstattung und Ernährung“. Schwerpunkte des Kurses sind unter anderem Infos rund um die Grundausstattung, Futterkunde und Hundetraining. Ziel des Kurses ist, dass die Teilnehmenden lernen, wie der Hund mit allem versorgt wird, was er für ein glückliches und gesundes Leben braucht, und wie eine starke Bindung zu ihm aufgebaut werden kann. Die Kursteilnahme kostet 15,50 Euro, eine Anmeldung bis zum 21. April ist erforderlich. Weitere Infos gibt es bei der Volkshochschule unter Teefon: 05341/839-36 04. Anmeldungen sind ausschließlich schriftlich möglich: Städtische Volkshochschule Salzgitter, Thiestraße 26 a, 38226 Salzgitter, Fax: 05341/839-4940.

Hochsensible Kinder: Selbsthilfegruppe für betroffene Eltern

Salzgitter. Das Leben mit Kindern mit Autismus, AD(H)S oder Hochsensibilität ist bunt, aber auch mit vielen kleinen und großen Herausforderungen im Alltag verbunden. Eltern werden nicht selten mit Vorurteilen konfrontiert, ob im Kindergarten, der Schule oder auch allgemein im täglichen Leben. In der Selbsthilfegruppe können sie Väter und Mütter austauschen und ihre Erfahrungen teilen. Dabei geht es zum einen darum zu erfahren, welche Unterstützungsmöglichkeiten es für Familien gibt, zum anderen jedoch auch sich gegenseitig zu stärken und einander Mut zu machen. Das erste Selbsthilfegruppentreffen am Vormittag steht am Dienstag, 22. April, um 10 Uhr im RVZ Baddeckenstedt, Lindenstraße 3, an. Interessierte können sich bei der Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Wolfenbüttel, Außenstelle Baddeckenstedt, unter Telefon: 01578/0587270 oder per E-Mail an selbsthilfe.wolfenbuettel@paritaetischer.de anmelden.

„Welcher Vogel singt denn da? Und warum“

Salzgitter. In dem Kurs „Welcher Vogel singt denn da? Und warum?“ befassen sich die Teilnehmenden damit, Vögel per App und Fernglas zu bestimmen, lernen mehr über Vogelsprache und über Vögel in Ökosystemen, Gefährdung der Vogelarten sowie über ihr Verhalten. Der Kurs startet am Samstag, 26. April, von 8.30 bis 11.30 Uhr statt (Treffpunkt: Lichtenberg, Parkplatz Burgberg) und kostet 16,50 Euro. Die Teilnehmenden sollten an wettergeeignete Kleidung und Schuhwerk sowie eigene Verpflegung denken. Mitzubringen sind ein Fernglas, falls vorhanden; eine passende App sollte heruntergeladen werden (zum Beispiel NABU Vogelapp oder Merlin Bird ID). Eine Anmeldung bis 20. April ist erforderlich. Weitere Infos gibt es bei der Volkshochschule unter Telefon: 05341/839-3604. Anmeldungen sind ausschließlich schriftlich möglich: Städtische Volkshochschule Salzgitter, Thiestraße 26 a, 38226 Salzgitter, Fax: 05341/839-4940.